

innogy Klimaschutzpreis für Engagement im Bildungsbereich

- **Gemeinsamer Klimaschutzpreis von innogy und Gemeinde Sonsbeck vergeben an die offene Ganztagschule der Johann-Hinrich-Wichern Grundschule und das AWO-Familienzentrum in Sonsbeck**
- **1.000 Euro Preisgeld werden vergeben**

Sonsbeck, 13. November 2019

Die Gemeinde Sonsbeck hat auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Energieunternehmen innogy den innogy Klimaschutzpreis ausgeschrieben. Dieser wird jährlich für umwelt- und klimaschützende Maßnahmen von Bürgerinnen und Bürger verliehen. Feierlich übergaben Bürgermeister Heiko Schmidt, die Klimaschutzmanagerin Miriam Böckmann und die Mitarbeiterin des regionalen Marketings von innogy Brigitte Hintzen-Elders den Gewinnern die Siegerurkunden und insgesamt 1.000 Euro Preisgeld.

Heiko Schmidt erläuterte die Entscheidung der Jury, bestehend aus Vertretern der Gemeinde und innogy: „Jede Initiative für den Umweltschutz verdient unsere Hochachtung und Wertschätzung. Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere Preisträger im Rahmen ihres Bildungsauftrages für den Klima- und Umweltschutz sensibilisieren.“

Den ersten Platz beim innogy Klimaschutzpreis belegte die offene Ganztagschule der Johann-Hinrich-Wichern Grundschule aus Sonsbeck, die im Rahmen des Sommerferienprogramms einige Projekte zum Thema Umweltschutz realisiert hat. Hierbei wurden die Kinder spielerisch für wichtige Themen wie Müllvermeidung, Nachhaltigkeit und weitere zukunftsorientierten Themen sensibilisiert.

Die Kinder recycelten alte Konservendosen zu Deko-Bienen für den Garten, alte Marmeladengläser zu Windlichtern und auch leere Chipsdosen wurden schnell zu Instrumenten umfunktioniert. Weiterhin entstanden aus alten Eierkartons Meerestiere und aus gesammelten Naturprodukten Traumfänger und Windspiele. Außerdem bauten die Kinder zwei große Insektenhotels sowie Blumenbomben, welche für die Bienen mehr Nahrung schaffen.

Den zweiten Platz belegte das AWO-Familienzentrum aus Sonsbeck, welche über das gesamte Jahr verteilt mit den Kindern Tiere und Pflanzen beobachten, beschreiben, messen und malen. Dadurch bekommen die kleinen Forscher ein Bewusstsein dafür, ob und in wie fern sich das Klima und somit auch die Tier- und Pflanzenwelt verändert.

Der Gewinn wurde anhand der Kriterien Wirksamkeit für den Umweltschutz, Innovationsgrad, Kreativität, Vorbildwirkung/Nachhaltigkeit und persönlicher Einsatz bestimmt. „Diese Initiative für den Umweltschutz und die Vermittlung von Erfahrungen und Wissen in der Natur verdient unsere Hochachtung und Wertschätzung. Umso wichtiger ist uns diese Möglichkeit der Auszeichnung und Unterstützung“, sagte Brigitte Hintzen-Elders.

Nähere Informationen unter www.innogy.com/klimaschutzpreis

Pressemitteilung

Seite 2 von 2



Bei Rückfragen

innogy

Ansprechpartnerin für die Medien

Bianca Enge

T +49 281 201-2387

M +49 152 54524157

bianca.enge@westnetz.de

Gemeinde Sonsbeck

Klimaschutzmanagerin

Miriam Böckmann

T +49 2838 36-167

klimaschutz@sonsbeck.de

innogy SE

Unternehmenskommunikation • Reeser Landstraße 41 • 46483 Wesel • T +49 281 201-2387

Folgen Sie uns auf Twitter [@innogy](https://twitter.com/innogy) und www.facebook.com/innogy.youandme